

### III

Eine der Grundursachen, daß die Fehler der Werkleitung bisher nicht korrigiert wurden, besteht darin, daß die Betriebsparteiorganisation es nicht verstanden hat, die führende Rolle der Partei im Betrieb zu verwirklichen.

Die führende Rolle der Partei im Betrieb erheischt den Kampf um die Planerfüllung und die tägliche Kontrolle der Durchführung des Betriebsplanes, die genaue Kenntnis des technologischen Prozesses und die Kontrolle der Schaffung einer festen Betriebsorganisation und eine auf der Überzeugung eines jeden Belegschaftsmitgliedes beruhende Arbeitsbegeisterung und Arbeitsdisziplin. Die Parteileitung hat zwar ausgedehnte Diskussionen über Hemmnisse bei der Planerfüllung geführt und sich dabei oft den Vorwand der Materialschwierigkeiten unkritisch zu eigen gemacht, aber sie mobilisierte ungenügend den Kampfwillen der Parteimitglieder und der Belegschaft zur entschlossenen Überwindung der Mängel und Schwierigkeiten.

Die Parteileitung und insbesondere der Parteisekretär, Genosse Bluhm, nahmen die zahlreichen Kritiken und Vorschläge der Mitglieder und der Belegschaft nicht zum Anlaß, um Änderungen herbeizuführen. Diese Kritiken blieben im Schreibtisch liegen, von dem sich der Genosse Bluhm außerdem nicht loszulösen verstand, so daß viele Arbeiter den Parteisekretär noch nicht kennen, obgleich er fast zwei Jahre im Betrieb tätig ist. \*

Die Parteiorganisation erläuterte nur ungenügend die Bedeutung, die das Energiemaschinen-Bauprogramm für die Wirtschaft und die Bevölkerung in der Deutschen Demokratischen Republik hat. Sie führte eine völlig ungenügende Aufklärung über das Leistungsprinzip durch und half damit nicht, die technisch begründeten Arbeitsnormen durchzusetzen, sondern unterstützte praktisch die Tendenzen der Gleichmacherei. Die Auswirkung dieser Schwächen zeigte sich in der Gewerkschaftsarbeit, bei der naturgemäß die Überzeugung der Belegschaft von der Richtigkeit des Leistungsprinzips und der Lohn- und Preispolitik unserer Regierung nicht im Vordergrund stand.

Wie in vielen Berliner Großbetrieben, so wird auch im VEB Bergmann-Borsig die Hauptaufgabe der Partei, die Überzeugung der Werktätigen von der Richtigkeit unserer Politik, zwar formal anerkannt, aber ungenügend praktisch organisiert. Das geht daraus hervor, daß die Parteileitung im VEB Bergmann-Borsig zentrale Bespre-